

Grenchen, 16. März 2015

## **Komitment des Verwaltungsrates zum Projekt Pistenanpassung**

Die Regionalflugplatz Jura-Grenchen AG (RFP) erkennt die Chance, mittels Pistenanpassung zum einzigen rein zivilen Business Airport ohne Linienverkehr zwischen Limmat und Genfersee zu werden.

Die RFP erkennt, dass die Erreichbarkeit für die Geschäftsfliegerei ein entscheidender Standortfaktor für den Wirtschaftsraum Jura-Südfuss / Seeland und damit eine Unique Selling Proposition ist.

Der Verwaltungsrat bekennt sich deshalb zur Pistenanpassung, unabhängig von Wirtschaftlichkeits- oder Renditeüberlegungen und von der Komplexität des Projekts.

Er bekennt sich damit zu seiner Verantwortung gegenüber der Wirtschaftsregion.

Der Verwaltungsrat akzeptiert, dass das gegenwärtige Planungsverfahren zeitlich nicht absehbar ist, mit unwägbaren Risiken und Auflagen verbunden und derzeit ergebnisoffen ist.

Der Verwaltungsrat nimmt in Kauf, dass Auflagen und Bedingungen die Projektrealisierung erschweren oder gar verunmöglichen können.

Der Verwaltungsrat beabsichtigt nach der Realisierung der Pistenanpassung, mittels qualitativer Anpassungen des Betriebsreglementes störende Auswirkungen auf die Anstösser weiter zu minimieren.

Der Verwaltungsrat ist aufgrund des gegenwärtigen Wissens- und Planungsstandes überzeugt, die Finanzierung für die Projektrealisierung beschaffen zu können.

Komitment verabschiedet anlässlich Verwaltungsratsmeeting vom 16. März 2015 in Grenchen. (V.1.1 14.04.15)